

Wochenbericht L15_22; 17.10. bis 21.10.2022

Die vom 17. bis 21.10.2022 geplante Forschungsfahrt diente der Beprobung von Verdachtsflächen für so genannte artenreiche KGS (Kies-, Grobsand- und Schill-)Böden, deren Existenz in der schleswig-holsteinischen Ostsee nachgewiesen und für die im Auftrag des LLUR mittelfristig ein Monitoring entwickelt werden soll (Projekt: „KGS-Restsedimente“). Es wurden verschiedene taucherische Probennahme-Methoden erprobt und an vier Standorten von Tauchern und mit dem Backengreifer Proben genommen. Ursprünglich war geplant, wenigstens einen weiteren Standort anzufahren. Aufgrund extrem ungünstiger Windverhältnisse konnte aber im Ausfahrtzeitraum nur an zwei Tagen getaucht werden, weshalb nur vier Standorte beprobt werden konnten.



Abbildung 1: Grobsand am Standort Falshöft.

Ablauf der Forschungsarbeiten: Da die Standorte zunächst im Detail auf Vorhandensein des gewünschten Sediments erkundet werden mussten (was zum Teil mit mehrfachem kleinräumigen Versetzen der Position verbunden war) wurden die Forschungstaucheinsätze nicht direkt von FK Littorina sondern von einem hierfür ins Wasser gekranten Schlauchboot erledigt. Jeweils 2 Taucher erledigten die Taucharbeiten, während zwei weitere als Einsatzleiter bzw. Reservetaucher an Bord des Schlauchboots bleiben.

Die Positionen der Standorte wurden zunächst mit dem Schlauchboot per GPS angesteuert und mit Bojen markiert. Es folgte eine Beprobung des Sediments mittels eines kleinen Hand-Backengreifers (5 kg) und anschließend ggf. eine Erkundung (inkl. Fotodokumentation) durch das erste Tauchteam. In einem weiteren Tauchgang wurden mit verschiedenen Methoden (Taucher-Stechkasten, Unterwasser-Sauger, Schaufel) Sedimentproben genommen. Alle Proben wurden anschließend an Bord von Littorina, gesiebt, fixiert und nach Rückkehr am GEOMAR ausgewertet.

Die angetauchten Standorte waren:

- 1) Falshöft (54°46,806' N, 09°58,296' E)
- 2) Stollergrund (54°31,121' N, 10°10,635' E)
- 3) Schönberg (54°27,021' N, 10°25,639' E)
- 4) Fehmarn NW (54° 33.474' N, 11° 03.671' E)

Die Reihenfolge der angesteuerten Standorte wird bei unseren Tauchausfahrten immer kurzfristig - die Windverhältnissen berücksichtigend - mit dem Kapitän abgesprochen. Entsprechend werden auch die jeweils zur Übernachtung angefahrenen Häfen / Ankerplätze kurzfristig zwischen Fahrtleitung und Kapitän abgesprochen (Tab. 1).

Die Wetterverhältnisse waren sehr schlecht. Folgende vier Standorte konnten erfolgreich bearbeitet (Taucher- und Backengreiferproben) und die Proben zum GEOMAR gebracht werden (Tab. 1):

Tabelle 1: chronologischer Ablauf Ausfahrt L15_22

Ablegen Kiel DGW: 18.10.2022, 8:30 Uhr			
Standort	Datum	Beginn Taucherarbeiten	Anzahl Tauchgänge
Falshöft	18.10.2022	11:30 Uhr	2
Stollergrund	18.10.2022	15:30 Uhr	2
Fehmarn NW	19.10.2022	11:00 Uhr	1
Schönberg	19.10.2022	15:30 Uhr	2
Anlegen Kiel DGW: 19.10.2022, nachmittags, Abladen: 20.10.2022 vormittags			

Literatur:

Hiebenthal, C. (2022). Forschungskoooperation: „Erforschung und Bewertung der Lebensgemeinschaften auf Riffen“ [Aktenzeichen 0608.452115] – Zweiter Zwischenbericht - Im Auftrag des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (Schleswig-Holstein). GEOMAR, Kiel. 24 S.